

Ala

Schweizerische Gesellschaft für
Vogelkunde und Vogelschutz



Zeitschrift «Der Ornithologische Beobachter»

Redaktion Ornithol. Beob.
Peter Knaus
c/o Schweizerische Vogelwarte
CH-6204 Sempach
Tel. 041 462 97 32
Fax 041 462 97 10
E-Mail peter.knaus@vogelwarte.ch

Wegleitung für Autorinnen und Autoren des „Ornithologischen Beobachters“

Inhaltliche Ausrichtung

Der Ornithologische Beobachter (Ornithol. Beob.) ist die Zeitschrift der Ala – Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz. Im Ornithol. Beob. werden Beiträge aus allen Zweigen der Ornithologie veröffentlicht. Beiträge zu verwandten Themen (z.B. Naturschutzbiologie) sind nicht ausgeschlossen.

Für eine Veröffentlichung im Ornithol. Beob. stehen folgende Rubriken zur Verfügung: Abhandlungen, Kurzbeiträge sowie Kurzfassungen von Dissertationen und Masterarbeiten. Bei Abhandlungen handelt es sich im Wesentlichen um Originalarbeiten mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, Synthesen von wissenschaftlichen Arbeiten, bei welchen die Synthese als Gesamtchau zu neuen Erkenntnissen führt, sowie um Beiträge mit hohem faunistischem Wert für die Schweiz und den angrenzenden Raum.

Die Beiträge werden deutsch publiziert, mit Abstract und Legenden in Englisch. Zusammenfassungen in Französisch, Italienisch oder anderen Sprachen sind fakultativ, ebenso längere englische Summaries (zusätzlich zum obligatorischen Abstract). Die Aufnahme englischer Beiträge wird nicht ausgeschlossen.

Einreichung und Begutachtung

Bitte machen Sie sich vor der Einreichung des Manuskripts mit der Gliederung und der Darstellungsweise von Beiträgen im Ornithol. Beob. vertraut. Spezielle Anliegen bei der Manuskriptgestaltung können Sie mit der Redaktion besprechen.

Manuskripte sind (vorzugsweise in elektronischer Form) bei der Redaktion einzureichen. Der Empfang wird innerhalb weniger Tage bestätigt. Texte und Tabellen sollen in gängigen Formaten eingereicht werden. Bitte verwenden Sie für jede Abbildung eine separate Datei. Von komplexeren Grafiken (z.T. auch von Tabellen) sollte ein PDF-Dokument oder ein Ausdruck mitgeschickt werden.

Über die Annahme von Manuskripten entscheidet die Redaktion aufgrund der Empfehlungen von mindestens zwei externen Gutachtern, gegebenenfalls in Verbindung mit der Redaktionskommission.

Copyright

Das dargestellte Datenmaterial darf nicht bereits publiziert sein oder gleichzeitig einer anderen Zeitschrift zur Publikation angeboten werden. Das Copyright der für die Publikation angenommenen Beiträge geht an die Ala über.

Manuskript-Gliederung

Der Umfang der Artikel sollte 20 Druckseiten nicht überschreiten; dies entspricht ungefähr 65'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Abhandlungen sollen folgendermassen gegliedert sein:

- *Titel*
- *Autorinnen und Autoren* (mit ausgeschriebenem Vornamen, ohne akademische Titel)
- *Abstract*: Kurze englische Zusammenfassung in der Regel ohne Gliederung in Absätze; auch der Titel wird übersetzt. Bei der Abfassung der englischen Textteile kann die Redaktion behilflich sein.
- *Adresse des Autors/der Autorin bzw. der Autoren, E-Mail-Adresse*
- *Einleitung*: Allgemeine Einführung ins Thema, klare Umschreibung der Fragestellung oder Hypothese, ohne Überschrift
- *1. Untersuchungsgebiet, Material und Methode*: Diese drei Themen werden (soweit sie überhaupt nötig sind) je als ein Unterkapitel behandelt (z.B.: 1.2. Methode).
- *2. Ergebnisse*: Die Ergebnisse sollen noch keine Interpretation enthalten. Die Nummerierung darf nicht mehr als 3-stufig sein (2.3.1.).
- *3. Diskussion*: Interpretation der Befunde; neue Erkenntnisse herausarbeiten und zeigen, inwiefern diese das Bild des behandelten Themas erweitern oder verändern; Vergleich mit der vorhandenen Literatur zum Thema.
- *Dank*
- *Literatur*: Nur die im Text erwähnten Arbeiten sollen aufgeführt werden. Halten Sie sich an die Zitierweise in den aktuellen Heften des Ornithol. Beob.
- *Zusammenfassung*, evtl. *Résumé* oder *Riassunto*, allenfalls eine Zusammenfassung in einer anderen Sprache oder ein längeres Summary
- *Tabellenlegenden* (deutsch und englisch)
- *Abbildungslegenden* (deutsch und englisch)

Für weitere Hinweise zur Gliederung von Abhandlungen empfiehlt sich ein Blick in aktuelle Hefte des Ornithol. Beob.

Kurzbeiträge umfassen bis etwa 5 Druckseiten. Sie werden in der Regel nicht in einzelne Kapitel untergliedert. Eine deutsche Zusammenfassung ist nicht nötig.

Abbildungen und Tabellen

Grafische Darstellungen sollen auf den ersten Blick den wesentlichen Zusammenhang erkennen lassen. Vermeiden Sie daher unnötige Details oder auch dreidimensionale Darstellungen. In den meisten Fällen sind Säulen- oder Balkendiagramme raumsparender und exakter interpretierbar als Kuchendiagramme und deshalb vorzuziehen. Farbige Abbildungen sind möglich; Farbe soll aber nur eingesetzt werden, wenn sie für die Interpretation unabdingbar ist. Die Stichprobengrösse der gezeigten Daten muss angegeben sein. Bei Karten und Plänen sind Massstab und Nordrichtung einzutragen.

Fotos sind erwünscht. Bitte reichen Sie Original-Digitalaufnahmen in hoher Auflösung, Dias oder Hochglanzabzüge ein.

Orientieren Sie sich bitte für die Gestaltung und die Anordnung der Tabellen an geeigneten Beispielen in den neueren Heften. Bei Fragen können Sie vorgängig gerne die Redaktion kontaktieren.

Statistik

Statistische Tests und die entsprechenden Kennzahlen müssen angegeben werden. Unter <http://www.ala-schweiz.ch> finden Sie eine kurze Übersicht über wichtige statistische Kennzahlen und Begriffe sowie über die Bedeutung und Interpretation statistischer Tests.

Vogelnamen und Systematik

Grundlage hierfür bildet die aktuelle Fassung der «Liste der Vogelarten der Schweiz» (<http://www.vogelwarte.ch/liste-der-vogelarten.html>). Neben den deutschen, englischen und wissenschaftlichen Vogelnamen sollen auch anderssprachige Artnamen daraus entnommen werden.

Sonderdrucke

Autoren erhalten von ihren Beiträgen ein PDF, auf Bestellung können Sonderdrucke oder ganze Hefte (kostenpflichtig) angefordert werden.

Fassung Dezember 2012

R:_Grundlagen\Wegleitung für Autoren_2012.docx